Markthallenwanderung.

Die Woche nach Festtagen ist immer etwas ruhiger, auch kann man ein geringes Nachlassen der Preise feststellen. Dies gilt fast für alle Warengattungen. Etwas angezogen im Preise hat die Butter, Molkereibutter kostet bis 2,40 Mk. Auf dem Frischgemüsemarkt macht sich hinsichtlich der Zufuhr die kalte Witterung bemerkbar, an hiesigen Erzeugnissen kommt immer noch fast nichts heran, auch in ausländischer Ware stockt die Zufuhr, so daß es augenblicklich fast keinen fremden Spargel gibt. Fremde Tomaten sind etwas billiger geworden (das Pfund 1 Mk.), Blumenkohl dagegen im Preise gestiegen (bis 2 Mk. das Stück). Im einzelnen wurden am gestrigen 23. April in den Markthallen Antonsplatz und Neustadt im Kleinhandel folgende Preise (in Goldmark) verlangt:

Fleisch und Fleischwaren: Rindfleisch: Hochrippe (Pfund) 0,90 bis 1,—, Querrippe 0,80 bis 0,90, Bratenfleisch 1,— bis 1,30, Gefrierfleisch 0,80 bis 0,85, Hackfleisch 0,90 bis 1,—, Lende, unausgeschält 1,40 bis 1,60, Kalbfleisch: Schnitzelfleisch 1,80 bis 2,—, Keule 1,25 bis 1,40, übrige Teile 1,10 bis 1,20, Schweinefleisch: Keule und Bug 1,— bis 1,20, Karree 1,20 bis 1,40, Bauch 1,— bis 1,30, Kopf 0,80 bis 0,90, Knöchel 0,80 bis 1,—, Schöpsenfleisch: Keule 1,— bis 1,40, Koteletten 1,— bis 1,40, Kochfleisch 0,90 bis 1,20, Rauchfleisch 0,70 bis 1,60, Schinken im Stück 1,60, im Aufschnitt 2,20 bis 2,40, Speck, geräuchert, inl. 1,20 bis 1,40, roh, inl. 1,10 bis 1,20, Speck, geräuchert, ausl. 0,70 bis 1,—, roh ausl. 0,70 bis 0,80, Schweineschmalz, ausl. 0,70 bis 0,80, Schmer, inl. 1,— bis 1,20, Rindstalg 0,50 bis 0,70, Zervelat- und Salamiwurst 1,60 bis 2,40, Mett-, Blut- und Leberwurst 0,80 bis 1,60, Ziegen, junge 0,80 bis 1,—, Kokosfett 0,60 bis 0,65. — **Wildbret:** Kaninchen (Pfund) 0,80 bis 1,20. — **Zahmes geschlachtetes Geflügel:** Gänse, junge (Pfund) 3,50, Truthähne und Truthühner 1,30 bis 2,—, Hühner, alte und junge 1,30 bis 2,—, Tauben (Stück) 0,80 bis 1,60. — **Lebende Fische und Schaltiere:** Karpfen (Pfund) 2,20, Schleien 2,80. — **Fischwaren:** a) frische: Seelachs (Pfund) 0,30, Rotbarsch 0,35, Kabeljau 0,35, Schellfische 0,50, Rotzungen 0,60; b) gesalzene, geräucherte, eingemachte: Kieler Böllinge (Pfund) 0,60 bis 0,80, Aale 5,60, Vollheringe 0,25 bis 0,50, Matjesheringe 0,60, Bratheringe (halbe Dose) 3,50, Räucherheringe (Stück) 0,15 bis 0,25, Brieslinge (Pfund) 0,80, Christiania-Anchovis 0,40 bis 0,60, Sardellen 2,— bis 2,40, Russische Sardinen 0,50, Oelsardinen (Dose) 0,40 bis 2,50. — **Obst, Süd- und Gartenfrüchte:** Aepfel, inl. (Pfund) 0,40 bis 0,80, Musäpfel 0,10 bis 0,40, Amerikanische 0,80 bis 1,—, Weintrauben, ausl. 3,—, Walnüsse, trockene 0,80 bis 1,20, Erdnüsse 0,80 bis 1,—, Haselnüsse 1,—, Apfelsinen (Stück) 0,06 bis 0,25, Zitronen 0,06 bis 0,07, Datteln (Pfund) 1,10 bis 2,—, Feigen 0,60 bis 1,80, Kokosnüsse (Stück) 0,75 bis 1,25, Johannisbrot 0,60 bis 0,80, Bananen (Stück) 0,25 bis 0,40, Ananas (Pfund) 3,50. — **Backobst:** Schnittäpfel, inl. (Pfund) 0,60, Ringäpfel, ausl. 1,20 bis 1,30, Birnen 0,80, Pflaumen 0,45 bis 0,70, Gemischtes Obst 0,90 bis 1,—, Aprikosen 1,30 bis 1,80. — **Honig** (Pfund) 1,80 bis 4,20. — **Kartoffeln** (Pfund) 0,06, neue italienische 0,45, Maltakartoffeln 0,35. — **Grünwaren:** Grünkohl (Pfund) 0,00, Kohlkeimchen 0,50 bis 0,70, Teltower Rüben 0,70, Petersilie, gefüllte und einfache (Bündchen) 0,10 bis 0,20, Spinat (Pfund) 0,40 bis 0,50, Rapünzchen 1,25 bis 1,80, Kerbel 1,— bis 1,20, Möhren 0,08 bis 0,15, Zwiebeln 0,20 bis 0,30, Knoblauch (Stück) 0,05 bis 0,20, Bohnen, grüne, inl. (Pfund) 4,— bis 5,—, Tomaten, ausl. 1,—, Karotten 0,15 bis 0,20, Blumenkohl (Stück) 0,90 bis 2,—, Rotkraut (Pfund) 0,40 bis 0,50, Weißkraut 0,20 bis 0,25, Welschkraut 0,40, Kohlrüben 0,12 bis 0,15, Kohlrabi, neuer 0,15 bis 0,20, Meerrettich 1,20 bis 2,—, Rettiche (Stück) 0,10 bis 0,15, (Bündchen) 0,25 bis 0,35, Sellerie (Pfund) 0,50 bis 0,75, Kopfsalat, hiesiger (Stück) 0,30 bis 0,90, Salatgurken, ausl. (Stück) 2,— bis 2,50, Rote Rüben (Pfund) 0,15, Radieschen (Bündchen) 0,20 bis 0,25, Schwarzwurzel (Pfund) 0,40 bis 0,50, Petersilienwurzel 0,60 bis 1,—, Porree (Bündchen) 0,40, Rhabarber (Gebund) 1,— bis 1,30, Schnittlauch (Bündchen) 0,15 bis 0,30. — **Sauerkraut** (Pfund) 0,20. — **Gurken:** Saure (Stück) 0,20 bis 0,70, Pfeffergurken 0,50 bis 0,70, Senfgurken (Pfund) 2,40. — **Preiselbeeren,** eingekocht mit Zucker (Pfund) 1,60. — **Pflaumenmus** (Pfund) 0,60 bis 0,80. — **Marmelade** (Pfund) 0,50 bis 1,20. — **Pilze:** Frische Morcheln (Pfund) 4,50. — **Molkerei-Erzeugnisse:** Molkereibutter (Pfund) 2,— bis 2,40, Milch (Dose) 0,35 bis 0,75, Quark (Pfund) 0,20 bis 0,35, Altenburger Ziegenkäse (Stück) 0,55 bis 0,60, Kümmelkäse (Pfund) 0,70 bis 1,—, Sahnenkäse 1,20, Camembert (Stück) 0,15 bis 0,75, Harzer Käse 0,08, Limburger Käse (Pfund) 1,20 bis 1,40, Schweizer Käse 1,80 bis 2,20, Tilsiter Käse 1,60 bis 2,—, Weißlack 1,50, Margarine 0,52 bis 0,88, Briekäse 1,20 bis 2,—, Edamer 1,60 bis 1,80, Roquefort 2,40. — **Eier:** Landeier (Stück) 0,14, ausl. 0,13. — **Trockene Gemüse:** Bohnen (Pfund) 0,23 bis 0,30, Erbsen, geschält 0,25 bis 0,34, ungeschält 0,23 bis 0,26, Graupen 0,20 bis 0,28, Grieß 0,28 bis 0,36, Hirse 0,23 bis 0,35, Linsen 0,48 bis 0,58, Reis 0,23 bis 0,36. — **Brot:** Erste Sorte (Pfund) 0,12,5, zweite Sorte 0,11,5, Landbrot erste Sorte 0,11,5, zweite Sorte 0,10,5. — **Mehl:** Kaiser-Auszug (Pfund) 0,17 bis 0,19, griff. 0,23 bis 0,24.

— **Ladendiebe an der Arbeit.** Am 12. April wurde einem hiesigen Kürschnermeister ein Wolfspelz mit buntem Seidendamastfutter gestohlen, vermutlich von einem angeblichen Ehepaar, das sich Pelzsachen zum Kaufe vorlegen ließ und auch einen gleichen Pelz wie den gestohlenen kaufte. Das Ehepaar ließ sich von der Verkäuferin noch eine Rechnung ausstellen und während dieser Zeit dürfte der Diebstahl verübt worden sein. Die Diebe werden wie folgt beschrieben: Der Mann etwa 45 bis 50 Jahre, 155 bis 160 cm groß, schlank, blasses, hageres Gesicht, bekleidet mit dunklem Ueberzieher, weichem Filzhut, führte außerdem braune Ledertasche bei sich; die Frau etwa 48 bis 50 Jahre, 155 bis 160 cm groß, kräftige Gestalt, volles gesundfarbiges Gesicht, bekleidet mit modefarbigem Flauschmantel und schwarzem Samthut.

—* **Das 50jährige Geschäftsjubiläum** begeht am 26. April die Papierhandlung von Marie verw. Scheibe, Bautzner Straße 30.

— **Dr. Waldemar Staegemanns einziger Balladenabend** findet nächsten Sonntag 8 Uhr im Künstlerhaus statt. Dr. Staegemann singt u. a. von Karl Löwe: „Hochzeitslied" (Goethe), „Das Erkennen" (Vogel), „Prinz Eugen" (Freiligrath), „Die verfallene Mühle" (Vogel), „Der Fischer" (Goethe), „Herr Oluf" (Herder), „Edward" (Herder).

— **Die Handelsschule von Anna Huhle u. Anna Wakrzynska** sieht sich infolge einer größeren Anzahl Nachmeldungen von Schülerinnen veranlaßt, am 29. April eine weitere Handelsklasse einzurichten. Anmeldungen hierzu nimmt die Leitung, wie aus der Anzeige ersichtlich, noch bis Montag, den 28. April, Ringstraße 27, entgegen.

— **Die Hanussen-Gastspiele verlängert.** Hanussen und Martha Farra haben ihre Dresdner Gastspiele um zwei Abende verlängert. Diese finden Sonntag, den 27., und Montag, den 28. April, um 8 Uhr im Logenhaus, Ostra-Allee 15, statt. Vorverkauf: F. Ries.

— **Ergebnisse der Ringkämpfe bei Sarrasani.** Die Kämpfe am Mittwoch führten zu folgenden Resultaten: 1. Paar: Kawan gegen Dauerer: Sieger Kawan nach 15 Minuten durch Kopfgriff. 2. Paar: Entscheidungskampf Bennelle gegen Lohmeyer. Sieger Lohmeyer nach einer Gesamtzeit von 45 Minuten durch Zwiegriff. 3. Paar: Entscheidungskampf Köhler gegen Hansen-Eich. Sieger Hansen-Eich nach einer Gesamtzeit von 1 Stunde 17 Minuten durch Untergriff von vorn.

— **Für unsere auswärtigen Bezieher** liegt ein Prospekt der Lotteriekollektion P. F. Kreubig, Flöha, bei.

Vereine und Veranstaltungen.

— **Isis.** Hauptversammlung 7 Uhr. C. Schmidt: „Aus der Chronik eines Kometen" (mit Lichtbildern).

— **Christlicher Elternverein der 20. Volksschule.** Heute 8 Uhr im Trinitatispfarrhaus Vortrag Pfarrer Spranger: „Der lebendige Herr und die Schule"; Bericht des Elternrats; Wahlvorschläge zur Elternratswahl.

— **Christlicher Verein Junger Männer,** Ammonstraße 6. Heute 8 Uhr Bibelstunde der Hauptabteilung.

— **Evangelisch-lutherischer Jungmännerverein der Trinitatisgemeinde.** Heute 8 Uhr öffentlicher Lichtbildervortrag im Gemeindehaus, Trinitatisplatz 1. Dr. med. Love: „Meine Erlebnisse als Schiffsarzt".

— **Allgemeiner Hausbesitzerverein, Gruppe Antonstadt.** Versammlung im „Orpheum", Kamenzer Straße, heute abend 8 Uhr. Schriftsteller Gurlitt spricht über „Die fünfte Ausführungsverordnung zum Reichsmietengesetz; Hausbesitzerfragen und Reichstagswahl".

— **Allgemeiner Mietbewohnerverein. Löbtau:** Heute ½8 Uhr Mieterversammlung im Bürgergarten, Wernerstraße. Thema: Mieter und Reichstagswahlen.

— **Pfarrerverein Dresden.** Freitag, ½8 Uhr, Sitzung „Neustädter Bahnhof". Referenten: Pf. D. theol. Albrecht und Pf. Pilz.

— **Männergesangverein „Eichenkranz".** Freitag ½8 Uhr, Keglerheim, Friedrichstraße: Wiederholung der Operette „Der Jäger aus der Pfalz" von Marcellus.

— **Christlicher Elternverein der 19. Volksschule.** Montag 8 Uhr im Jugendheim, Lindenaustraße 32, Gthd.: Mitgliederversammlung.

— **Volkskirchlicher Laienbund Dresden-Nord.** Montag 8 Uhr, Schützenhof, Trachau: Evangelisation Pfarrer Böhme: „Der Herr ist wahrhaftig auferstanden".

— **Ortsgruppe Dresden des „Stahlhelm", Bund der Frontsoldaten.** Am 30. April ½8 Uhr: Erste Mitgliederversammlung in Dresden, Restaurant Bärenschänke, Webergasse, nach erfolgter Wiedereröffnung unter Leitung des Obersten Brückner.

— **Deutscher Esperantobund,** Zweigverein Dresden. Monatsversammlung Mittwoch, den 30. April, 8 Uhr im alten Stadtverordnetensaal, Landhausstraße. Vortrag des Kriminalhauptwachtmeisters Pohle über „Polizei und Publikum" unter besonderer Berücksichtigung der umfassenden Verwendung der Esperantosprache im Polizeidienste.

— **Neumilkau-Reinsdorf** bei Waldheim. (Religiöser Wahnsinn.) Hier wurde der Landwirt K. verhaftet, der seine Frau seit längerer Zeit, auch während ihrer Schwangerschaft und im Wochenbett, schwer mißhandelt hat. Die Bedauernswerte wurde schließlich in die Landesheilanstalt Hubertusburg gebracht, wo sie gestorben ist. K. gab bei seiner Vernehmung die Mißhandlungen zu, behauptete aber, seine Frau sei vom Teufel besessen gewesen, den er habe austreiben wollen! K. wird auf seinen Geisteszustand untersucht.

— **Pausa i. V.** (Durch ein Automobil getötet.) In der Nacht zum Dienstag gegen 1 Uhr wurde der 19 Jahre alte Radfahrer Hugo Baumann aus Ebersgrün, der sich auf dem Wege nach Leitlitz befand, von einem ihn überholenden Automobil angefahren und so schwer verletzt, daß er zwei Stunden danach starb.

— **Leipzig.** (Tödlich überfahren.) Am zweiten Osterfeiertag abends gegen 10 Uhr wurde an der Haltestelle vor dem Hauptpostamt eine etwa 81jährige Frau durch einen Anhängewagen der Straßenbahnlinie 2 tödlich überfahren. Die Greisin hatte, bevor der Straßenbahnzug hielt, den Wagen verlassen, und zwar mit der rechten Hand am rechten Griff, also verkehrt. Auf dem Transport nach dem Krankenhause ist sie ihren Verletzungen erlegen.

Aus der Geschäftswelt.

: **Der Kalkmangel** unserer Nahrung ist die Ursache vieler Schwächezustände. Wissenschaftlich erprobt als zuverlässiges Mittel zur Anreicherung der täglichen Nahrung mit Kalk ist Kalzan, hergestellt nach Vorschrift der Professoren Emmerich und Loew. Man beachte den unserer heutigen Ausgabe beigefügten Prospekt.

Vorschläge für den Mittagstisch.

Fischkoteletten mit Kartoffel-Rapünzchensalat.

Flügel – Pianos
solid und preiswert
Leipziger Pianofortefabrik
Gebr. Zimmermann A.-G.
Europas größte Pianoforte-Fabriken
Verkaufslager: Zweigfabrik Dresden-Cotta
Besichtigung ohne Kaufzwang
Zahlungserleichterung.

Was bringen die Kinos?

Vaterland-Lichtspiele. Der von vielen mit Spannung erwartete 2. Teil vom „Zirkus Nelly" (fünf Akte) häuft Sensationen über Sensationen: ein fashionables Pferderennen, bei welchem Nelly, als Jockei verkleidet, den ersten Preis davonträgt; Nellys Verfolgung durch Raubgesellen; ihre Rettung aus einem losgekuppelten, dem daherbrausenden Expreßzug entgegenrollenden Eisenbahnwagen durch einen kühnen Sprung von der Molenbrücke ins Meer; Diebstahl von Dokumenten, die für Nelly alles bedeuten; Feuerausbruch im Zirkus, Verschleppung Nellys während der Brandkatastrophe nach dem Schuppen der Raubtier-Import-Compagnie, wo wilde Bestien sie umdrohen. Dingfestmachung des Oberhauptes der Räuberbande, — was können schaulustige Augen noch mehr verlangen? — Weniger aufregend, aber dafür bestens unterhaltend geht es in dem vieraktigen Drama „Der tolle Demmingen" zu, das eine in Aristokratenkreisen spielende Familiengeschichte mit versöhnlichem Ausgange bildkräftig erzählt. Ein lustiger Chaplin-Akt vervollständigt das Riesenprogramm, das nächsten Dienstag von „Zirkus Nelly" dritter Teil abgelöst werden soll.

Amtliche Bekanntmachungen.

Dresdner Handelsregister.

Eingetragen wurde:

Auf Blatt 7708, betreffend die Aktiengesellschaft **Sächsische Bodencreditanstalt** in Dresden: Die Prokura des Rechtsanwalts Dr. jur. Wilhelm Balzer ist erloschen.

Auf Blatt 12416, betreffend die Gesellschaft **Sächsische Spiritus-Gesellschaft mit beschränkter Haftung** in Dresden: Der Prokurist Adolf Giggel darf die Gesellschaft nur gemeinsam mit einem Geschäftsführer vertreten.

Auf Blatt 18809, betreffend die Gesellschaft **Raimund Marschner Gesellschaft mit beschränkter Haftung** in Dresden: Der Gesellschaftsvertrag vom 6. Juli 1923 ist durch Beschluß der Gesellschafter vom 16. April 1924 in § 8 abgeändert worden. Jeder Geschäftsführer ist berechtigt, die Gesellschaft allein zu vertreten. Der Kaufmann Otto Hahn ist nicht mehr Geschäftsführer. Zum Geschäftsführer ist bestellt der Kaufmann Karl Albert Paul in Dresden. Die Prokura der Kaufmannsehefrau Lina Marschner geb. Kunze — richtiger Kurze — ist erloschen. Die Gesamtprokura des kaufmännischen Angestellten Josef Porsche ist in Einzelprokura umgewandelt worden.

Auf Blatt 11697, betreffend die offene Handelsgesellschaft **Friedrich Schindler** in Dresden: Prokura ist erteilt dem Kaufmann Albert Kuchinka in Dresden. Er ist berechtigt, die Gesellschaft mit einem anderen Prokuristen zu vertreten.

Auf Blatt 8154, betreffend die offene Handelsgesellschaft **G. Krieger & Co.** in Dresden: Der Kaufmann Erich Robert Döring in Dresden ist als persönlich haftender Gesellschafter in die Gesellschaft eingetreten.

Auf Blatt 18875: die offene Handelsgesellschaft **Delling & Wirth** in Dresden. Gesellschafter sind die Kaufleute Friedrich Hugo Julius Delling und Johannes Wirth, beide in Dresden. Die Gesellschaft hat am 1. April 1924 begonnen. Prokura ist erteilt der Kaufmannsehefrau Johanna Elsa Gertrud Delling geb. Nowak in Dresden. (Vertretung erstklassiger Lebensmittel- und Zigarettenfabriken, Güterbahnhofstraße 23.)

Auf Blatt 8005, betreffend die Firma **C. H. Geisler** in Dresden: Der Kaufmann Johannes Joseph William Hein in Dresden ist als persönlich haftender Gesellschafter in das Handelsgeschäft eingetreten. Die dadurch begründete offene Handelsgesellschaft hat am 1. Januar 1924 begonnen.

Auf Blatt 8584, betreffend die Firma **Paul Lösch** in Dresden: Der Inhaber Friedrich Ernst Paul Lösch ist gestorben. Die Schuhfabrikantin Auguste Emma verw. Lösch geb. Schmidt in Dresden ist Inhaberin. Prokura ist erteilt den Kaufleuten Adolf Lösch und Ehrhard Schütze, beide in Dresden.

Auf Blatt 14002, betreffend die Firma **Heinrich Karsing** in Dresden: Gesamtprokura ist erteilt dem Kaufmann Rudolf Klinkert in Dresden. Er darf die Firma nur mit einem anderen Prokuristen vertreten.

Auf Blatt 18876: die Firma **Alfred Hackel** in Dresden. Der Kaufmann Alfred Hackel in Dresden ist Inhaber. (Handel mit Leder und Schuhmacherbedarfsartikeln, Falkenstraße 10.)

Auf Blatt 9400, betreffend die offene Handelsgesellschaft **Carl Thieme u. Bruder** in Dresden: Die Prokura Arnim Paul Emil Karl Thieme ist erloschen.

Konzertdirektion F. Ries
Nächsten Dienstag 7½ Palmengarten
Edwin Fischer
Einziger Klavier-Abend
Reger Variat. u. Fuge über ein Bach-Thema, Mozart Son. C, Beethoven Mondschein-Son., Chopin Barcarole, Polon. As.
Nächst. Mittwoch 7½ Kaufmsch. kl. S.
Konzert
SENTA HENSEL (Mezzosopran)
Prof. GEORG WILLE (Cello)
CLEMENS BRAUN (Klavier)
A. d. Progr.: Cl. Braun Zwölf Gesänge, Haydn Cello-Sonate
Nächsten Mittwoch 7½ Palmengarten
Letztes Konzert
Dresdner Streichquartett
Fritzsche, Schneider, Riphahn, Kropholler
Beethoven D-dur, Brahms c-moll, Paul Hindemith f-moll.
9. Mai, Freitag, 7½, Vereinshaus
Grete
STUCKGOLD
Einziger Lieder-Abend
Karten: F. Ries, Seestr. 21, Abendkasse.

Excelsior-Diele Seestraße Nr. 7
Schönste Salons Dresdens in reinem klassisch. Stil
Kabarett u. Tanzdarbietungen
Ab 8 Uhr Sömmungs-Jazz-Band: Kapellm. Ernst Rost.
Eintritt frei!!! — Kein Weinzwang
Hirsch-Liköre — die Kennermarke

Gebr. Riemenscheiben zu kaufen gesucht. R. Schönpflug, Weixdorf? Bez. Dresden.

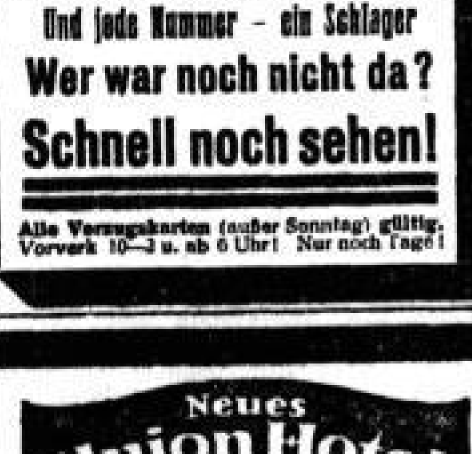
CENTRAL-THEATER
Direktion: Adolf Vogel — Tel. 12312
Bis 30. April
Gastspiel der berühmtesten Tänzerin der Welt
TAMARA KARSAVINA
mit ihrem Partner Pierre Wladimiroff
16. bis 30. April
Neu Die neueste Varieté-Sensation Neu
Wunder der Schatten
In New-York, London und Paris kreischte das Publikum vor Lachen!
sowie die internationalen Varietékunstkräfte
Japanische Equilibristen Togo Hata
Die lust. Skandinavier Reeves u. Rev.
Der amerikan. Imitator Fred Pyps
Alte Kunst modernisiert Cleo-latus
Humor. Jongleurszene Drei Cartellas
Urkomische Parodisten Lapp u. Habel
Moderne Gladiatoren Fëni Carras
Originelle Bildhauer Zwei Treblas
Bilder aus der Biedermeierzeit Milly Capell
Der beste Tanzseilkünstler Strody
Rudolf Mälzer der populäre sächs. Komiker
Sieben Meisterakrobaten Kaytons
Amerik. Tamburinkunst. Tambo Tambo
Anfang 7½ Uhr Gewöhnliche Preise!
Vorverkauf ab 11 Uhr an der Kasse ununterbrochen.

VOGELS CENTRAL-THEATER
Künstlerspiele
Telephon 13127 :: Telephon 13127
April
8 Uhr 8 Uhr
Lachpillenwolf!!
Zimmermann — Ballett
Werner Gaspary Opern-Tenor
Roma Barré die charmante Vortr.-Künstl.
3 Albertas zum 1. Male in Deutschland
Rilberg u. Lesnick klass. Tänze
Käte Mann v. Metropol-Theater Berlin
Fritz Junkermann d. bel. Ansag.
Tilla Döring in ihren Tänzen
Rich. Heinemann sächs. Komik.
Vier Maravillas Tanz- und Musikal-Akt
Neu! Kapelle Ginsburg
Kein Weinzwang!!!
Täglich 4-Uhr-TEE mit großem Programm!

Kaffee Held
15 Wilsdruffer Straße 15
Täglich ab 8 Uhr
Künstler-Konzert.
Jeden Donnerstag
Sonder-Konzert.
Eintritt frei. Tel. 27606.

Tel. 14330 Nur noch kurze Zeit!
Anf. ½8 Uhr
Tymians Thalia-Theater
Das Haus dröhnt vom Lachen
Radiofimmel!!!!
Und jede Nummer — ein Schlager
Wer war noch nicht da?
Schnell noch sehen!
Alle Vorzugskarten (außer Sonntag) gültig.
Vorverk. 10—2 u. ab 6 Uhr! Nur noch Tage!

Neues Union Hotel
Sidonienstraße, am Hauptbahnhof
Das Wein-Restaurant
Palmengarten Ruschin
Sonn- u. Festtags mittags und tägl. abends vornehmes Konzert
53 neuzeitliche Zimmer, jedes fließendes Wasser, Fernsprecher. — Privatbäder. — Tel. 22021. — Beste sanit. u. hyg. Einricht.
Der weitere Ausbau und Ausstattung in Vollendung begriffen.



Grundstücke
Für zahlungsfähige Käufer
suche Fabriken, Zinshäuser, Geschäfts-, Villen, Hotels usw. Gefl. Angeb. erb. Bruno Schmidt, Ferdinandstr. 26. Tel. 24940. Verbandsmitglied.

Landgasthof
mit Parterresaal, Fleischerei u. Laden für 29000 Goldmark bar verkäuflich durch
Braisch, Altenburg in Thüringen. Tel. 173.

Prima Existenz!
Erstklass. Vergnügungs- u. Ausflugslokal, kompl. eingerichtet, zwischen mehr. Städten in Provinz außerhalb Sachsens gelegen, preiswert Familienverhältn. halb. bei mind. 20 000 Gmk. Anzahl. zu verkaufen. Gefl. Off. u. H. G. 126 erbeten „Invalidendank".

Ein- oder Zweifamilien-Villa
in Blasewitz zu kaufen gesucht, wenn gegen 5-Z.-Tauschwohng. in Dresden Wohnung frei wird. Off. unter H. H. 327 an den Invalidendank.

Wohnungen
Privatlogis
für 200 Personen anläßlich einer Konferenz vom 7. bis 11. Mai gesucht. Off. an Ubeonim, Eilastr. 20 c. II.

Herren-Reitsattel,
Wildleder, ab. Wildledereinlage, leicht und gut erhalten, sucht B. Wagner, Eibenstockerstraße 4, Eg. Tel. 22061.